

Steckbrief: Kastanie

Von Aurora 7e, 8.11.2016

Name: Rosskastanie

Lateinischer Name: Aesculus

Anzahl der Arten: Ca.20 Arten

Verbreitungsgebiet: Nordamerika, Europa und
Asien



Die Rosskastanie kann bis 25 Meter groß werden und bis zu 200 Jahre alt werden. Ursprünglich stammt die Rosskastanie aus den Balkanländern. Mittlerweile ist sie in Mitteleuropa eingebürgert. Man findet die Rosskastanie bei uns in Alleen, Parks und in Wäldern. Sie gehört zu der Familie der Seifenbaumgewächse.

Baumkrone:



Die Baumkrone ist kugelförmig. Die Roskastanie ist ein sommergrüner Baum.

Blätter:

Die Blätter sind fingerförmig geteilt. Im Sommer sind die Blätter grün, im Herbst sind sie goldgelb.



Die Rosskastanie hat hohe Blütenstände. Die Blütezeit ist es von Mai bis in den Juni.

Die Samen der Rosskastanie befinden sich in einer stacheligen grünen Kapsel. Beim Aufprallen der Kapsel entstehen braune glänzende Samen. Die Samen sind für den Menschen besonders giftig. Wildtiere (Z.B. Hirsche, Schweine) benutzen die Samen im Winter als Futtermittel.

BORKE:



Die Rosskastanie hat graubraune Borke, deren grobrissige Platten sich aufbiegen und in den Schuppen abblättern.